

Logbuch¹
als Richtlinie zum Zweck der Dokumentation der
Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung für die
Psychotherapeut*innen Bayerns vom 01. Januar 2023

**in der Fassung des Beschlusses des Vorstandes der Psychotherapeutenkammer Bayern
vom 29. November 2022**

¹ Die Richtlinie Logbuch ist noch beschränkt auf das Logbuch zur Gebietsweiterbildung Kinder und Jugendliche im Verfahren AP.

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Gebietsweiterbildung

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
(WBO PT 2023, Stand ...)

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname/n
(Rufname bitte unterstreichen): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort/ggf. -land: _____

Approbationsdatum: _____

Akademische Grade: _____

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Allgemeine Ausfüllhinweise

Im Logbuch sind die erforderlichen festgelegten Weiterbildungsinhalte (Kompetenzen und Richtzahlen) abgebildet. Das Ausfüllen des Logbuches dient der strukturierten Dokumentation der erbrachten Weiterbildungsleistungen gemäß § 15 Abs. 1 der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeut*innen Bayerns (WBO PT) der Psychotherapeutenkammer Bayern (Kammer) vom 01. Januar 2023.

Die Dokumentation der Weiterbildung im Logbuch ist Bestandteil des Antrags auf Zulassung zur Prüfung.

Am Anfang der Weiterbildung sollten Sie sich darüber informieren, welche Inhalte in der gewählten Weiterbildung vermittelt werden. Diese finden Sie in der Weiterbildungsordnung sowie in diesem Logbuch.

Mit Hilfe dieses Logbuches können Sie für sich dokumentieren, welche Kenntnisse und Fertigkeiten bereits vermittelt wurden bzw. einsehen, welche Ihnen noch fehlen.

Bei einem Wechsel der Weiterbildungsstätte sollten Sie bereits im Bewerbungsgespräch klären, ob die Ihnen noch fehlenden Inhalte an dieser Weiterbildungsstätte vermittelt werden.

Vor Ihrem Antrag auf Zulassung zur Prüfung sollten Sie sich über die speziellen Prüfungsanforderungen informieren, die auch in der Weiterbildungsordnung enthalten sind (z.B. Vorlage von ausführlich dokumentierten Behandlungsfällen).

Wichtige Hinweise:

- Das Logbuch ist kontinuierlich während der gesamten Weiterbildungszeit zu führen.
- Alle Logbuchseiten sind mit Namen und Vornamen zu versehen, um eine eindeutige Identifizierung zu gewährleisten.
- Alle Unterschriften müssen identifizierbar und mit dem entsprechenden Stempel der Klinik, Ambulanz oder Praxis versehen sein.
- Bei Bedarf können zusätzliche Seiten ausgedruckt und dem Logbuch beigelegt werden.
- Die zur Weiterbildung befugte Psychotherapeut*in² führt mit der Psychotherapeut*in in Weiterbildung während und am Ende eines Weiterbildungsabschnittes Zwischengespräche und ein Abschlussgespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Die Gespräche sind im Logbuch zu dokumentieren (siehe Tabelle 5 im Logbuch). Während dieses Gespräches sollten die absolvierten Inhalte besprochen und von den Weiterbildungsbefugten unterschrieben werden (jede Spalte). Diese Bestätigung der Weiterbildungsbefugten hat mindestens einmal jährlich zu erfolgen (§ 15 Abs. 1 Satz 2 WBO PT).
- Die vorgegebenen Richtzahlen sind Mindestzahlen. Im Logbuch sind jährlich die einzelnen persönlich erbrachten Zahlen einzutragen und durch die befugte Psychotherapeut*in zu bestätigen. Bei den Angaben sind die realen Zahlen einzutragen; geschätzte, gerundete oder ein „mehr als“ bzw. zusammenfassende Klammer über die Logbuchseiten mit nur einer Unterschrift sind nicht ausreichend. Dabei hat die befugte Psychotherapeut*in die laut WBO PT geforderten Inhalte, die eine Psychotherapeut*in in Weiterbildung bei ihr* absolviert hat, in der entsprechenden Spalte im Logbuch zu bescheinigen. Die Supervision und Selbsterfahrung ist durch die Supervisor*in bzw. Selbsterfahrungsleiter*in zu bestätigen.
- Das ausgefüllte Logbuch einschließlich der Dokumentation der vorgenannten Gespräche ist bei der Kammer zusammen mit den Zeugnissen der Weiterbildungsbefugten, ggf. den weiteren für die jeweilige Weiterbildung in der

² Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

WBO PT genannten Nachweise und einem Antrag auf Anerkennung der Weiterbildung bzw. auf Zulassung zur Prüfung einzureichen.

Beispiel:

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT		
Fachkenntnisse			
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* ³ mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	01.09.2024	 Musterfrau	
Berufsrecht und Berufsethik	03.10.2024	 Musterfrau	
rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Mindestens 150 Einheiten Theorie zusätzlich zur Theorie im vertieften Verfahren	20 Einheiten, 30.09.23	Musterfrau	 4
	30 Einheiten, 30.09.24	Musterfrau	
	40 Einheiten, 30.09.25	Mustermann	 
	40 Einheiten, 30.09.26	Mustermann	 
	30 Einheiten, 30.09.27	Mustermann	

³ Siehe Verzeichnis der Befugten in diesem Logbuch

⁴ Raum für Notizen der PtW zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte* zu bestätigen

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 1

Weiterbildungschronologie

Aufstellung der psychotherapeutischen Tätigkeiten im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen in Weiterbildungsstätten seit der Approbation/Berufsausübungs-
 erlaubnis nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG), die für die Anerkennung der angestrebten Weiterbildung relevant sind, in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	Zeitraum von... bis... (Unterbrechungen gem. § 9 Abs. 5 WBO PT ver- merken)	Vollzeit/ Teilzeit in Prozent	Weiterbildungsstätte sowie Tätig- keitsbereich ⁵ (z.B. Suchtabteilung, psychiatrische Institutsambulanz, Weiterbil- dungsambulanz,-praxis) Ort, Name	Versorgungsbereich (ambulant, stationär, institutionell) ggf. Psychotherapiever- fahren	Gebiets-/Bereichs- weiterbildung	Bestätigung der Richtigkeit durch Weiterbildungsbefugte* (Name, Datum, Unterschrift, Stempel)
1						
2						
3						
4						

⁵ Für jeden Tätigkeitsbereich eine separate Zeile ausfüllen

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

5						
6						
7						
8						
9						
10						

(Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeiten durch ein Beiblatt.)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 2

Gebietsübergreifende Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
<i>Vertiefte Fachkenntnisse</i>	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Berufsrecht und Berufsethik, rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen	
Berücksichtigung menschlicher Diversität in der Psychotherapie in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte	
Einbezug von Bezugspersonen, Angehörigen und Lebenswelten sowie Dynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	
Teilhabeorientierte Diagnostik und Therapie von Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Funktionseinschränkungen	
Telematikinfrastruktur und weitere elektronische Datenverarbeitungssysteme und Anwendungen einschließlich datenschutzrechtlicher und berufsethischer Aspekte	
Kenntnisse über den Einsatz von digitalen Gesundheitsanwendungen	
Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung berufs- und sozialrechtlicher Vorgaben	
Besondere Anforderungen der Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter	
Kindesmisshandlung, -missbrauch und/oder -vernachlässigung erkennen, feststellen und beenden	
Erkennen von und Umgang mit Gewalt unter Erwachsenen, insbesondere häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Anforderungen übergreifender psychosozialer Versorgungssysteme wie z. B. Frühe Hilfen, Rentenversicherung	
Wissen um die Auswirkungen des Klimawandels auf die soziale und gesundheitliche Situation, insbesondere auf die psychische Gesundheit	
Vertiefte Kenntnisse über Planung und Durchführung sowie Beurteilung wissenschaftlicher Studien zu Grundlagen psychischer Störungen, zur Evaluation, zur Anwendung psychotherapeutischer Interventionen sowie zur Versorgungsforschung und zur Integration der Befunde in die psychotherapeutische Praxis	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Umsetzung rechtlicher und ethischer Anforderungen im therapeutischen Handeln, z. B. Prinzipien der Abstinenz, (An-) Erkennen therapeutischer Grenzen und reflektierter Umgang mit konflikthaften ethischen Situationen in der therapeutischen Beziehung	
Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz in Diagnostik und Behandlung	
Nutzung der psychotherapeutischen Haltung und Empathiefähigkeit im psychotherapeutischen Behandlungsprozess	
Aufbau und Gestaltung einer therapeutischen Beziehung in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte	
Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter	
Anwendung der Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	
Multiprofessionelle Zusammenarbeit einschließlich Leitungs-, Vertretungs- oder Koordinationsaufgaben	
Diagnostik und Behandlung klimawandelbezogener psychischer Belastungen	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Psychotherapeutische Gutachtenerstellung	
Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken	
In den Gebieten Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Psychotherapie für Erwachsene: Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren	s. Logbucheintragungen zu Abschnitt C der WBO PT

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 3

Gebietsspezifische Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
<i>Vertiefte Fachkenntnisse</i>	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Spezielle rechtliche und berufsethische Aspekte der Berufsausübung im Gebiet	
Kenntnisse der Hilfe- und Versorgungssysteme im Gebiet	
Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie, Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen psychischer und psychosomatischer Erkrankungen sowie Wechselwirkungen zwischen psychischen Erkrankungen und kognitiven, sozialen und physischen Beeinträchtigungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen im Transitionsalter	
Gängige Klassifikationssysteme psychischer Erkrankungen (z. B. ICD/MAS, DSM, Zero to Three; ICF) in der Anwendung	
Differenzialdiagnostik psychischer Erkrankungen in allen Altersgruppen – vom Säuglingsalter bis zum jungen Erwachsenenalter/Transitionsalter – einschließlich psychotischer und Suchterkrankungen sowie Teilleistungsstörungen	
Erwerb von Kenntnissen über somatische Ursachen im Zusammenhang mit psychischen Symptomen	
Indikationen für Psychotherapie und differenzielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings (Einzel-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Indikationen für Ergotherapie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Logopädie, Bewegungstherapie, Kreativtherapien und Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, medizinische Reha und andere medizinische Leistungen sowie psychosoziale Hilfen, Verordnung und Veranlassung einer Krankenhauseinweisung	
Wirkungen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmakotherapie, auch unter Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz	
Spezielle Versorgungsformen und aufsuchende Behandlung, z. B. Home Treatment, Akutbehandlung im häuslichen Umfeld, Interventionen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Schule	
Krisenintervention, Rückfall- und Suizidprophylaxe, Erhaltungstherapie sowie Erwerb von Kenntnissen über Nebenwirkungen und unerwünschte Effekte der Psychotherapie	
Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung sowie Prävention und Versorgung bei Risikogruppen wie Kindern psychisch kranker Eltern	
Vertiefte Kenntnisse zum Einsatz altersspezifischer digitaler Anwendungen	
Fachspezifische Möglichkeiten zur Unterstützung von Maßnahmen zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen	
Durchführung wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, -methoden und -techniken	
Kenntnisse in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren	s. Logbucheintragungen zu Abschnitt C der WBO PT

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Richtzahlen Vertiefte Fachkenntnisse	Erfüllte Richtzahl bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel	6
Mindestens 500 Theorie, davon mindestens 350 Einheiten zum vertieften Psychotherapieverfahren (AP, ST, TP, VT), davon mind. 48 Einheiten zur Gruppenpsychotherapie	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___verfahrensunabhängig ___AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	

⁶ Raum für Notizen der PtW zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte* zu bestätigen

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt ⁷ durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Anamnese einschließlich Fremdanamnese, Befunderhebung und Erstellung des psychopathologischen Befunds, Diagnosestellung und Aufklärung unter Einbindung der Bezugspersonen. Dokumentation und Kodierung unter Einbeziehung familiärer, psychosozialer, entwicklungspsychopathologischer und altersspezifischer Aspekte und Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte in der ambulanten und stationären Versorgung	
Beurteilung krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie fehlender Beschulbarkeit	
Feststellen des Erfordernisses einer Abklärung somatomedizinischer Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der psychischen Symptomatik stehen könnten, und Veranlassung von Konsilen	
Diagnostik und Behandlung bei Selbst- und Fremdgefährdung	
Indikationsstellung und Erstellen eines Therapieplans einschließlich der Abklärung, ob und welche Spezialtherapien oder anderen Hilfen erforderlich sind (spezialtherapeutische Leistungen, Heilmittel, Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, Jugendhilfe), deren Verordnung bzw. Veranlassung und Anpassung im Verlauf einschließlich Krankenhauseinweisung bzw. Verordnung medizinischer Rehabilitation	

⁷ Bitte durch Kreuz kenntlich machen (Richtzahlen folgen später)

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

<p>Einzel- und gruppenpsychotherapeutische Behandlung von psychischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich Suchterkrankungen, Traumafolgestörungen und Psychosen sowie psychischer Ursachen, Begleiterscheinungen und Folgen von körperlichen Erkrankungen, bei denen Psychotherapie indiziert ist, nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p>	<p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p> <p>Davon:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Einzel-</td> <td><input type="checkbox"/> Gruppentherapie</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kinder</td> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Junge Erwachsene</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Suchterkrankungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Psychosen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Gruppentherapie	<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Jugendliche	<input type="checkbox"/> Junge Erwachsene		<input type="checkbox"/> Suchterkrankungen		<input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen		<input type="checkbox"/> Psychosen		<input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen		
<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Gruppentherapie															
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Jugendliche															
<input type="checkbox"/> Junge Erwachsene																
<input type="checkbox"/> Suchterkrankungen																
<input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen																
<input type="checkbox"/> Psychosen																
<input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen																
	<p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p> <p>Davon:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Einzel-</td> <td><input type="checkbox"/> Gruppentherapie</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kinder</td> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Junge Erwachsene</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Suchterkrankungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Psychosen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Gruppentherapie	<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Jugendliche	<input type="checkbox"/> Junge Erwachsene		<input type="checkbox"/> Suchterkrankungen		<input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen		<input type="checkbox"/> Psychosen		<input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen		
<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Gruppentherapie															
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Jugendliche															
<input type="checkbox"/> Junge Erwachsene																
<input type="checkbox"/> Suchterkrankungen																
<input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen																
<input type="checkbox"/> Psychosen																
<input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen																
	<p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle</p>															

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	<p>Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p> <p>Davon:</p> <p><input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie</p> <p><input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche</p> <p><input type="checkbox"/> Junge Erwachsene</p> <p><input type="checkbox"/> Suchterkrankungen</p> <p><input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen</p> <p><input type="checkbox"/> Psychosen</p> <p><input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</p>	
	<p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p> <p>Davon:</p> <p><input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie</p> <p><input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche</p> <p><input type="checkbox"/> Junge Erwachsene</p> <p><input type="checkbox"/> Suchterkrankungen</p> <p><input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen</p> <p><input type="checkbox"/> Psychosen</p> <p><input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</p>	
<p>Psychotherapeutische Sprechstunde, Akutbehandlung, Koordination von Komplexleistungen und die weiteren vertragspsychotherapeutischen Leistungen</p>		
<p>Notfälle: Diagnostik, Indikation und Krisenintervention mit Einsatz deeskalierender Maßnahmen bei akuten Ausnahme- und Erregungszuständen und akuter Eigen- und oder Fremdgefährdung</p>		
<p>Psychotherapeutische Interventionen im Zusammenhang mit Unterbringungen und Zwangsbehandlungen</p>		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern in der Interaktion mit Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen	
Beratung und Behandlung unter Einbezug von Bezugspersonen und Personen und Institutionen in den relevanten Lebenswelten	
Behandlung psychischer Erkrankungen bei Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Intelligenzminderung	
Durchführung von Psychotherapie unter Nutzung elektronischer Medien (insbesondere Videobehandlung) sowie Indikationsstellung und Verordnung digitaler Anwendungen	
Bewertung von Indikation, Wirkungen und Nebenwirkungen psychopharmakologischer Medikation und ihrer Wechselwirkung mit Psychotherapie	
Anwenden von übenden und suggestiven Interventionen, z. B. autogenem Training, progressiver Muskelrelaxation und Hypnose	
Anwendung supportiver und psychoedukativer Methoden	
Versorgung von Menschen mit komplexem Behandlungsbedarf inklusive des Arbeitens in und mit einem multiprofessionellen Team, auch im Bereich der Planung, Umsetzung und Verantwortung für die berufsgruppen- und sektorenübergreifende Koordination und Kooperation	
Verlaufsuntersuchung, Überwachung der Behandlung unter Berücksichtigung aller Therapien, unerwünschter Nebenwirkungen sowie ggf. Anpassung des Therapieplans	
Rückfall- und Suizidprophylaxe sowie Erhaltungstherapie	
Gefahreinschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen			
Psychotherapeutische Konsiliar- und/oder Liaisondienste			
Angehörigenarbeit und triadische Arbeit			
Prävention und Früherkennung einschließlich Familienberatung			
Entlassmanagement Nachsorge- und Rehabilitationsplanung inklusive Befunderstellung für Rehabilitationsanträge			
Schnittstellenkompetenz für psychotherapeutische Tätigkeiten in vernetzten Strukturen unterschiedlicher Hilfesysteme, insbesondere mit Beteiligung der Jugendhilfe und einschließlich des Bildungswesens			
Erstellen von Gutachten			
Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken			
Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren	s. Logbucheintragungen zu Abschnitt C der WBO PT		
Fähigkeit, den personalen Anforderungen an Psychotherapeut*innen zu entsprechen, z. B. durch Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung, inklusive der Bewusstheit für eigene Schwächen und Grenzen			
Richtzahlen zu Handlungskompetenzen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung			
60 dokumentierte (Erst-)Untersuchungen	___ Untersuchungen		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

75 Behandlungsfälle im Einzelkontakt (auch unter Einbeziehung von Bezugspersonen, in Kombination mit Gruppenpsychotherapie oder im Mehrpersonensetting) unter Supervision, davon mindestens 600 Stunden Kurz- und Langzeitbehandlungen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT ⁸)	___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
60 Doppelstunden (DS) (120 Stunden) Gruppenpsychotherapie einschließlich Arbeit mit Bezugspersonen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT), davon 40 Stunden (20 Doppelstunden) unter Supervision	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		

⁸ Bei verfahrensspezifischen Richtzahlen jeweils angeben AP, ST, TP, VT.

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Gruppensupervision mit max. 6 Teilnehmer*innen sind anrechenbar			
Davon (teil-)stationär mindestens			
40 dokumentierte Erstuntersuchungen einschließlich multiaxialer Diagnostik	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
	___ Erstuntersuchungen		
40 Behandlungsfälle unter Supervision, davon 10 Fälle unter Einbezug von Bezugspersonen und 20 Einzeltherapien zur Supervision gehören auch Balint-Gruppen und interaktionsbezogene Fallarbeit	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		
	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		
	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		
10 Krisen- und Notfallinterventionen	___ Interventionen		
	___ Interventionen		
	___ Interventionen		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 4

Verfahrensspezifische Inhalte der Gebietsweiterbildung in Abschnitt C der WBO PT

4.1 Analytische Psychotherapie Kinder und Jugendliche

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
<i>Vertiefte Fachkenntnisse</i>	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Analytischen Psychotherapie (AP)	
Vertiefte Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen in der Analytischen Psychotherapie	
Psychodynamik und Psychopathologie	
Psychoanalytische Kulturtheorie und Sozialpsychologie	
Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre	
Kenntnisse der körperlich-seelischen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytische/psychodynamische Theorien psychosomatischer Erkrankungen	
Psychoanalytische/psychodynamische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie	
Vertiefte Kenntnisse der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie	
Geschichte der Tiefenpsychologie und Psychoanalyse	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Diagnostik und Therapieplanung	
Vertiefte Kenntnisse der Theorie und Praxis der Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung sowie Behandlungsplanung und Prognose im Verfahren	
Therapieprozess	
Vertiefte Kenntnisse der Beziehungsmuster in den Behandlungsphasen der Analytischen Psychotherapie	
Behandlungsmethoden und -techniken	
Kennen und Bewerten der Verfahren, Methoden, Techniken und Interventionsformen in der AP mit Berücksichtigung der altersgruppenspezifischen und soziokulturellen Parameter	
Vertiefte Kenntnisse alters- und entwicklungspezifischer Behandlungskonzepte und -techniken für alle Altersgruppen vom Säuglingsalter bis zur Adoleszenz im Verfahren	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Vertiefte Kenntnisse der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen	
Vertiefte Kenntnisse analytischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie den analytischen Sonderformen bei der Einzel-, Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Analytischen Psychotherapie	
Psychoanalytisches/psychodynamisches Verstehen	
Diagnostik und Therapieplanung	
Durchführung und Dokumentation von diagnostischen Maßnahmen, Diagnosestellung im Verfahren	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Differenzielle Indikationsstellung und Behandlungsplanung im Verfahren zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes			
Therapieprozess			
Fertigkeit zum Beziehungsaufbau und zur -gestaltung in unterschiedlichen Settings in Abhängigkeit vom Status der Patient*in im Verfahren			
Behandlungsmethoden und -techniken			
Anwendung der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie, Theorie der Technik der Analytischen Psychotherapie			
Psychoanalytische Intervention bei Selbst- und Fremdgefährdung			
Anwendungsformen und spezielle Settings			
Fertigkeit zur Behandlung im Verfahren in spezifischen Anwendungsformen und in speziellen Settings mit anderen Institutionen			
Selbsterfahrung			
Erfahrungsbasiertes Verständnis einer Konzeptualisierung seelischen Geschehens im Verfahren und der Wirksamkeit unbewusster Prozesse			
Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption inklusive berufsethischer Bezüge			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung mindestens			
2 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

1 Behandlung von mindestens 120 Stunden inklusive Bezugsperson	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
1 Behandlung von mindestens 90 Stunden inklusive Bezugsperson	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
Selbsterfahrung mindestens 250 Einheiten, davon mindestens 150 in Einzelselbsterfahrung und mindestens 80 in der Gruppe	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 5

Dokumentation der Gespräche gemäß §11 Abs. 5 Satz 1 Nummer 5 i.V.m. § 15 Abs. 1 Satz 3 WBO PT (Zwischen- und Abschlussgespräche)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 6

Dokumentation der Supervision

Datum der Supervision	Weiterbildungsstätte (Name und Versorgungsbereich)	Einheiten Einzelsupervision (E) oder Gruppensupervision (G) ggf. Psychotherapieverfahren	Supervisor*in (Name in Druckschrift)	Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Supervisor*in Datum, Unterschrift und Stempel

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 7

Dokumentation der Selbsterfahrung

Zeitraum von ...bis...	Weiterbildungsstätte (Name und Versorgungsbe- reich)	Einheiten, Einzelselbsterfah- rung (E) oder Gruppenselbster- fahrung (G) (ggf. Psychotherapieverfahren)	Selbsterfahrungsleiter*in (Name in Druckschrift)	Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Selbsterfah- rungsleiter*in Datum, Unterschrift und Stempel

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

